

Anfrage 3

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	12.10.2015	öffentlich

Anfrage FWG-Stadtratsfraktion

**Ausbau leerstehender/unbebauter kommunaler Liegenschaften zu
Unterkünften für Asylbewerber/Flüchtlinge**

Vorlage Nr.: 20151830



*Freie Wählergruppe
Ludwigshafen e.V.*
Stadtratsfraktion

FWG, Freie Wählergruppe Ludwigshafen
Schuckertstraße 8, 67063 Ludwigshafen

7.10.15

FWG: Ausbau leerstehender/unbebaute kommunaler Liegenschaften zu Unterkünften für Asylbewerber/Flüchtlinge

Anfrage zur Sitzung des Bauausschusses am 12.10.15

Sehr geehrte Fr. Dr. Lohse, sehr geehrter Herr Dillinger,

derzeit werden die ersten Flüchtlinge in Zeltkonstruktionen untergebracht, die wenig/gar nicht für die Unterbringung im Winterhalbjahr geeignet sind. Eine Unterbringung in festen Räumen sollte daher schnellstmöglich angestrebt werden.

Eine schnelle und effektive Unterbringungsmöglichkeit dürfte im Ausbau leerstehender kommunaler Liegenschaften oder unbebauten kommunalen Liegenschaften bestehen.

Wir bitten deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche leerstehenden kommunalen Liegenschaften wurden mit welchem Ergebnis auf eine Eignung als Unterkunft geprüft?
2. Welche unbebauten kommunalen Liegenschaften wurden mit welchem Ergebnis auf eine Eignung als Unterkunft geprüft?

(Mit der Bitte um kompletten Überblick der Immobilien der Stadt zu dieser Thematik -> 1+2)

3. Der Tageszeitung „Rheinpfalz“ ist zu entnehmen, dass sich in Edigheim eine Bürgerinitiative gegründet hat, die die Ansiedlung von Unterkünften verlagern möchte. Wir bitten um Stellungnahme zu Alternativstandorten.

Bekannte Flächen: (ggf. Neubewertung nach gestiegenen Flüchtlingszahlen?)

- Kranichstr., Edigheim (2 x Häuser auf leerstehender Fläche)
- Deichstr., Edigheim (vorh. 3 stöckige Gebäude)
- GeBeGe Gelände Edigheim (Werkstätten Lagerhalle)

4. Gab es in Ludwigshafen Fälle in denen langjährige Mieter städt. Wohnungen (incl. Wohnungsbaugesellschaften) zur Unterbringung von Flüchtlingen gekündigt wurden?
Wenn ja, wo und wie viele Einheiten?

Mit freundlichen Grüßen

Christian Ehlers
stv. Fraktionsvorsitzender FWG